



News aus dem Sprachenzentrum

1. [Ankündigung Spracheninformationstag am 25.03.2021 \(online\)](#)
2. [Sprachenangebot im Sommersemester 2021 – große Nachfrage und Restplätze](#)
3. [Weitere Seminar-Angebote für Chinakompetenz im Sommersemester 2021](#)
4. [Das Tandem-Programm des Sprachenzentrums im Wintersemester 2020/21: Distanz-Tandem mit Granada](#)
5. [Innovation plus](#)
6. [Do You Speak Business? – LCCI-Sprachzertifikate](#)
7. [Die ersten Studierenden bekommen UNIcert® II-Zertifikate für Spanisch im Wintersemester 2020/21](#)
8. [Stimmen einiger Studierender zum Kursangebot: Spanisch](#)
9. [Das Sprachenzentrum auf Instagram](#)
10. [Lehrende stellen \(ihre\) Sprache\(n\) auf Instagram vor: Wynfor MacDonald spricht Ndebele – uWynfor MacDonald ukhuluma isiNdebele!](#)
11. [PROMOS-Sprachkursstipendium für einen Sprachkurs im Ausland](#)
12. [Weihnachtstreffen 2020 des Sprachenzentrums](#)

1. Ankündigung Spracheninformationstag am 25.03.2021 (online)

Pünktlich zum Semesterstart findet am Donnerstag, 25.03.2021, zwischen 12:00 und 14:00 Uhr wieder unser Spracheninformationstag statt.

Wenn Sie sich für einen Sprachkurs interessieren, aber beispielsweise noch nicht wissen, welcher Schwierigkeitsgrad es sein soll, dann sind Sie hier genau richtig.

Viele Lehrende, die im laufenden Semester unterrichten, stehen für Sie bereit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Sie finden uns auf BigBlueButton unter folgendem Link: <https://vc2.sonia.de/b/ulr-rg3-vhv-ows>.

Wir freuen uns auf Sie!



2. Sprachenangebot im Sommersemester 2021 – große Nachfrage und Restplätze

Das Sprachenzentrum bietet auch im beginnenden Sommersemester 2021 ein breites Angebot in 13 Sprachen. Auf Grund der großen Nachfrage wurde von uns kurzfristig je eine zweite Lehrveranstaltung für Anfängerkurse in Japanisch (Japanisch I) und Chinesisch eingerichtet.

Es gibt aber es auch noch freie Kursplätze in einigen Sprachen, z. B. in Englisch: freie Plätze im Kurs „Business English for Mechanical Engineering“ und im Kurs „Debating“: In „Debating“ lernen Studierende ihre eigene Ansicht überzeugend zu präsentieren und die Argumente anderer erfolgreich zu widerlegen bzw. zu hinterfragen.

Studierende, die Ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, finden Angebote im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“, z. B. „Schreiben und Präsentieren“ sowie die „individuelle Schreibberatung“.

Unter anderem in den Sprachen Polnisch und Türkisch sowie in den herkunftssprachlichen Angeboten (für Studierende, die in ihrer Familie neben Deutsch noch eine weitere Familiensprache wie Russisch, Türkisch oder Polnisch sprechen) sowie zur Chinakompetenz gibt es noch Restplätze.

In den Sprachen Spanisch, Französisch, Italienisch und Chinesisch können Sie das [UNIcert@-Zertifikat](#) erwerben.

„Doing Business in China“ und „Chinas neue Seidenstraße nach Europa“ sind die in diesem Semester angebotenen Chinakompetenzseminare; Chinakompetenz zu erwerben ist eine echte Zukunftsinvestition. Ihre Mühe wird durch vielfältige berufliche Perspektiven belohnt!

Weitere Informationen finden Sie auch in diesem Newsletter. Alle Angebote finden Sie [hier](#).

3. Weitere Seminar-Angebote für Chinakompetenz im Sommersemester 2021

Weiterführend werden Seminare für Chinakompetenz – „Chinas neue Seidenstraße nach Europa“ und „Doing Business in China“ – im Sommersemester 2021 vom Sprachenzentrum angeboten.

Das Seminar „Chinas neue Seidenstraße nach Europa“ behandelt verschiedene Themen:



- Welche Bedeutung hatte die traditionelle Seidenstraße als die älteste Handelsroute der Welt?
- Welche Interessen verfolgt China heute mit der neuen Seidenstraße?
- Wie kann das riesige Infrastrukturprojekt für ca. 60 Länder mit zwei Drittel der Weltbevölkerung geographisch und finanziell durchgeführt werden?
- Wie sehen bereits die heutigen und zukünftigen Handelswege zwischen China und Deutschland aus und auf welche Szenarien muss sich die deutsche / europäische Wirtschaft einstellen?
- Welchen Chancen und Risiken bietet Chinas Initiative für den internationalen Handel und die Weltordnung?

Neben den Seminarstunden werden wir eine Vortragsreihe mit externen Fachkräften – nicht nur für Studierende, sondern auch für alle Interessierten – organisieren.

Anlässlich der von BMBF und HRK organisierten Online-Veranstaltung am 18.02.2021 „Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Kooperation mit China – Veranstaltungsreihe für Hochschulen – Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit chinesischen Gastwissenschaftler*innen und chinesischen Studierenden sowie die Rolle von Studierendenvereinigungen“ hatte das Sprachenzentrum (Mei Liu) Gelegenheit im Rahmen der Gruppendiskussion, die aktuelle Situation chinesischer Studierende an der Ostfalia und das Tandemangebot für chinesische Studierende, vorzustellen.

4. Das Tandem-Programm des Sprachenzentrums im Wintersemester 2020/21: Distanz-Tandem mit Granada

Das Distanz-Tandem ist eine schon lange gut etablierte Form des Tandem-Austausches, bei dem Studierende aus anderen Ländern sich durch E-Mails, Videokonferenzen, Lernplattformen und anderen Tools mit unseren Studierenden austauschen können.



Im letzten Semester hat sich eine Gruppe von deutschen Studierenden aus verschiedenen Fakultäten unserer Hochschule (Recht, Bau-Wasser-Boden, Informatik, Tourismusmanagement, Soziale Arbeit und



Maschinenbau) mit Studierenden aus unserer Partneruniversität Granada getroffen, um sich gegenseitig beim Erlernen der Muttersprache des Partners (Spanisch/ Deutsch) zu unterstützen.

Die Paare haben sich im Laufe des Wintersemesters durch verschiedene digitale Medien getroffen und ausgetauscht. Ein

positives Feedback kam nicht nur von den deutschen Studierenden, sondern auch durch die Partner aus Granada.

„Das Tandem war für mich eine positive Erfahrung. Was mir am meisten gefallen hat, ist der kulturelle Austausch, der dadurch möglich wird; es ist sehr interessant zu sehen, welche unterschiedlichen Ansichten wir auf die Dinge haben und dass sie, neben anderen Einflüssen, der Kultur geschuldet sind. Man könnte all dies nicht entdecken, wenn wir nicht ins direkte Gespräch mit einer anderen Person aus einer anderen Kultur kommen. Gleichmaßen lehrt die Erfahrung im Tandem, von dem Wissen außerhalb des akademischen Kontextes Gebrauch zu machen, das heißt, so unverfälscht zu sprechen wie im echten Leben, wodurch das Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache gesteigert wird.“

Alicia Sánchez (Facultad de traducción e interpretación/Universidad de Granada)



„Meiner Meinung nach war es eine positive Erfahrung. Einerseits weil es ermöglicht, Menschen kennen zu lernen, die in einem anderen Land leben, und damit auch ihre Sicht auf die Dinge und ihre Gebräuche kennen zu lernen. Andererseits glaube ich, meine Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache verbessert zu haben. Allein schon durch den Druck sprechen zu müssen, aber auch durch die Sicherheit, dass die andere Person dir hilft und dich korrigiert, lernt man enorm viel. Es ist eine Erfahrung, die ich allen, die eine Fremdsprache wirklich lernen wollen, nur wärmstens empfehlen kann.“

Sheila Ponsoda (Facultad de traducción e interpretación/Universidad de Granada)

„Meine Erfahrung war umwerfend. Es gibt nicht das Geringste, was ich negativ anführen könnte. In der Rückschau sehe ich mich als unsicheres Mädchen, das sich kaum traute, einen Satz zu sagen, aus Angst irgendetwas falsch zu machen. Wenn ich mich jetzt sehe, dann habe ich mich enorm verändert. Ich bin viel weniger gehemmt und ich habe keine Angst mehr Deutsch zu sprechen. Das Verhältnis zu meinen Kameraden war auch umwerfend und seit dem Beginn des Programms haben wir uns jede oder fast jede Woche verabredet und wir wollen das auch weiterhin so machen. Insgesamt habe ich trotz der Pandemie neue Leute kennen gelernt und nebenbei sehr gute Fortschritte mit Deutsch gemacht. Ich bin sehr zufrieden und kann sagen, dass das Tandem mir nur Gutes beschert hat. Ich bin sehr glücklich und es bleibt mir nur noch Danke zu sagen.“

Andrea Calvillo (Facultad de traducción e interpretación/Universidad de Granada)

Für mich war das Tandem-Programm eine richtig coole Möglichkeit, meine Spanisch-Kenntnisse in einem ungezwungenen Umfeld mit Gleichaltrigen anzuwenden. Wir haben uns wöchentlich auf Skype getroffen und uns einfach unterhalten, mal nur für zwanzig Minuten, manchmal aber auch über eine Stunde lang! Außerdem haben wir auch über die Woche verteilt über WhatsApp geschrieben. Das ist eine ganz andere Art, eine Sprache zu lernen, als es sonst im Unterricht möglich ist. Sehr entspannt und immer interessant, weil wir immer über Themen gesprochen haben, die uns tatsächlich im Alltag begegnen. Das waren dann



*Musik, Sport, Hobbys, Feiertage, Reisen, Familie und manchmal sogar Hausaufgaben. Ich würde jedem und jeder empfehlen, auch an dem Tandem-Programm teilzunehmen, weil es das möglich macht, weshalb wir ja überhaupt neue Sprachen lernen: Für den Austausch mit Muttersprachler*innen!*

Marlene Judith Gillmann (Ostfalia-Studierende)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: r.callado@ostfalia.de

5. Innovation plus

Das Modul „Business English“ für die Wirtschaftsinformatik ist im Wintersemester 2020/21 das erste Mal in der weiterentwickelten Form durchgeführt worden. Insgesamt 47 Studierende haben in zwei Gruppen am Modul teilgenommen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde schon vor Beginn des Semesters nach Absprache mit dem Prüfungsausschuss der Fakultät Informatik entschieden, die Prüfungsform ‚Portfolio‘ zu wählen. Die Studierenden haben mit großem Engagement am Modul teilgenommen und konnten zum Abschluss des Semesters einige wertvolle Vorschläge für die Verbesserung des Moduls machen.

Wir danken allen Beteiligten, ganz besonders der Fakultät Informatik, die durch ihre Flexibilität diese Weiterentwicklung möglich gemacht hat.

Dieses Projekt erhielt Mittel aus der Förderung des MWK im Rahmen des Projektes „Innovation plus“. Mehr Informationen zu diesem Projekt gibt es [hier](#).

6. Do You Speak Business? – LCCI-Sprachzertifikate

Die English for Business (EfB) LCCI-Zertifikatsprüfungen sind Sprachzertifikate, die von der London Chamber of Commerce and Industry (LCCI) ausgestellt werden.



Die LCCI-Zertifikatsprüfungen testen die Sprachkompetenz in Wirtschaftsenglisch. Sie wurden entworfen, um die Kommunikationsfähigkeit im Geschäftsbereich unter Verwendung von Aufgaben aus dem Unternehmensalltag zu prüfen.

Die Qualifikation wird weltweit abgenommen und von Arbeitgebern, Regierungen und Universitäten auf der ganzen Welt anerkannt und geschätzt. Sie dient als Nachweis für Business-English-Kenntnisse und ist geeignet für diejenigen, die im Beruf Englisch brauchen oder im Ausland arbeiten bzw. studieren wollen.

An der Ostfalia bieten wir English for Business (EfB) Level 3 (Reading & Writing) an. Diese Prüfung testet die Fähigkeit zum Verfassen von interner Geschäftskommunikation und Geschäftsbriefen, zum Schreiben kurzer Memos und Notizen, die Berichtserstellung und das Leseverständnis.

Das Sprachenzentrum der Ostfalia ist ein offiziell anerkanntes LCCI-Prüfungszentrum. Wir bieten Studierenden der Fakultät Recht und Wirtschaft an, einen kostenfreien Vorbereitungskurs zu absolvieren und anschließend die (gebührenpflichtige) Prüfung abzulegen.

In Wintersemester 2021 haben zwei Gruppen an dem Vorbereitungskurs online teilgenommen. Wir haben uns jede Woche über BigBlueButton getroffen und haben die Prüfung Frage für Frage analysiert und intensiv geübt.

Nach intensiver Vorbereitung haben 18 Studierende die dreistündige Prüfung in Präsenz geschrieben. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!

Falls Sie Interesse an dem Kurs haben, können Sie Frau McPartland unter J.McPartland@ostfalia.de erreichen.

7. Die ersten Studierenden bekommen UNlcert® II-Zertifikate für Spanisch im Wintersemester 2020/21

Drei Studierende aus der Fakultät Bau-Wasser-Boden haben im Wintersemester 2020/21 zum ersten Mal am Standort Suderburg das Niveau B2 in der Sprache Spanisch erreicht und so das Zertifikat UNlcert®II erworben. Der Kurs war buntgemischt mit Studierenden aus drei Standorten und fünf verschiedenen



Fakultäten. Das-Online-Format ermöglichte es, dass Sprachkurse auf diesem hohen Niveau angeboten werden konnten. Wir gratulieren den Studierenden zu diesem offiziell anerkannten Zertifikat. Sie haben einen zusätzlichen Einsatz von 20 SWS im Laufe ihres Studiums erbracht, um dieses Niveau zu erreichen und bestens auf einen Auslandsaufenthalt vorbereitet zu sein!

8. Stimmen einiger Studierender zum Kursangebot: Spanisch

//

„Der Online-Unterricht war sehr gut vorbereitet, super strukturiert und vor allem hilfreich. Die Online-Funktionen wurden optimal genutzt, z.B. auch der geteilte Chat. Die kleine Kursgröße ermöglichte viel Interaktion und die Lehrende war sehr engagiert und an unserem Lernerfolg interessiert.“

- Zeina Wansah (Spanisch III/IV WS 20/21)

//

„Mir hat die offene und herzliche Stimmung, die im Kurs herrschte, besonders gut gefallen. Wir haben sehr viel gelernt, aber auch der Spaß und Freude am Lernen kam definitiv nicht zu kurz! Man hat sich jede Woche erneut auf den Kurs gefreut. Wir haben viel auf Spanisch geredet, auch über Themen, die gerade so in der Welt passieren.“

- Karolin Kassenbeck (Spanisch III/IV WS 20/21)

//

„Creo que el curso fue muy genial en estas circunstancias, me divertí mucho de nuevo y creo que el grupo fue muy agradable. Para mí, personalmente, creo que el curso me ha llevado mucho más lejos y que ahora estoy mucho mejor preparada para España, en caso de que se produzca.“

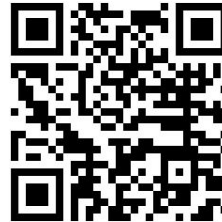
Übersetzung: „Ich glaube unter den Umständen war der Kurs super, es hat großen Spaß gemacht und die Gruppe war sehr nett. Mich persönlich hat dieser Kurs viel weitergebracht und ich fühle mich jetzt viel besser vorbereitet für mein Auslandssemester in Spanien, falls es stattfinden sollte.“

- Pauline Eggert (Spanisch V/VI WS 20/21)



9. Das Sprachenzentrum auf Instagram

Das Sprachenzentrum ist nun auch auf Instagram! Sie finden den Account unter:
https://www.instagram.com/sprachenzentrum_ostfalia/.



Hier gibt es spannende Informationen zu den einzelnen Sprachen und Ländern, wie internationale Feiertage, aber auch Informationen zu den Mitarbeitern und zum Kursangebot des Sprachenzentrums. Wir freuen uns, wenn Sie uns folgen!

10. Lehrende stellen (ihre) Sprache(n) auf Instagram vor:

Wynfor MacDonald spricht Ndebele – uWynfor MacDonald ukhuluma isiNdebele!



Haben Sie schon einmal von der Sprache Ndebele gehört? Es handelt sich um eine Sprache aus dem südlichen Afrika und zeichnet sich insbesondere durch die drei Klick-Laute "c", "q" und "x" aus. Im Interview erklärt Wynfor MacDonald, Englisch-Lehrender des Sprachenzentrums, woher die Sprache kommt, wie die Klicklaute gebildet werden und übersetzt auch einzelne Sätze für uns. Das Interview finden Sie auf dem Instagram-Account des Sprachenzentrums.

11. PROMOS-Sprachkursstipendium für einen Sprachkurs im Ausland

Auch in diesem Jahr ist bis zum 31. März 2021 eine Bewerbung für das PROMOS-Sprachkursstipendium



für einen Sprachkurs im Ausland möglich. Gefördert werden können Sprachkurse an staatlichen Hochschulen im Ausland für eine Dauer von drei Wochen bis hin zu sechs Monaten.

Die Höhe der Stipendienraten und Fahrtkostenzuschüsse ist abhängig vom jeweiligen Zielland und bemisst sich nach der Höhe der üblichen Teilstipendienraten des DAAD. Studiengebühren können nicht übernommen werden. Zusätzlich kann eine einmalige Kursgebühr in Höhe von 500 Euro gewährt werden.

Im Jahr 2021 können Stipendien ausschließlich für folgende Vorhaben gewährt werden:

- 1.) fachsprachliche Vertiefung der auf allgemeinsprachlichem Niveau bereits erworbenen Sprache (Nachweis: UNIcert® oder vergleichbarer Nachweis für Spanisch, Französisch, Italienisch, Chinesisch),
- 2.) Vertiefung in einer osteuropäischen Sprache: Polnisch, Russisch etc. im Hinblick auf ein klar definiertes Studienvorhaben,
- 3.) Vertiefung in Chinesisch oder Japanisch, u. a. im Hinblick auf die Vertiefung des erreichten UNIcert®-Niveaus oder im Hinblick auf ein Studien- und Praktikumsprojekt,
- 4.) andere an der Ostfalia gelehrt Fremdsprachen (außer Englisch) auf Anfrage. Eine Förderung von Englischkursen erfolgt nicht!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

12. Weihnachtstreffen 2020 des Sprachenzentrums

Auch im Wintersemester 2020/21 haben sich die hauptamtlichen Mitarbeiter des Sprachenzentrums kurz vor Weihnachten getroffen, um sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Natürlich musste auch dieses Treffen virtuell stattfinden. Die Zeit wurde genutzt, um sich über die Sprachen hinweg über Erfahrungen mit dem Online-Unterricht auszutauschen und den einen oder anderen Tipp weiterzugeben. Außerdem gab es einen Ausblick auf die Prüfungsphase und das Sommersemester 2021.